



Jazz

Rock

Pop

**Jazz/Rock/Pop –
Das Dresdner Modell**

Ein Beitrag zur Geschichte der Hochschule
für Musik Carl Maria von Weber

Ralf Beutler • Frank-Harald Greß (Hrsg.)

Jazz/Rock/Pop – Das Dresdner Modell

Ein Beitrag zur Geschichte der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber

SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Dresdner Schriften zur Musik
Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Herausgegeben von Matthias Herrmann

Band 12

Ralf Beutler und Frank-Harald Greß (Hrsg.)

Jazz/Rock/Pop – Das Dresdner Modell

Ein Beitrag zur Geschichte der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber

Tectum Verlag

Ralf Beutler und Frank-Harald Greß (Hrsg.)
Jazz/Rock/Pop – Das Dresdner Modell.
Ein Beitrag zur Geschichte der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber

Dresdner Schriften zur Musik
Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
Herausgegeben von Matthias Herrmann

Band 12

ePDF 978-3-8288-7458-9
(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN
978-3-8288-4441-4 im Tectum Verlag erschienen.)

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden 2021

Umschlagabbildung: Volkmar Spiller
Foto Rückdeckel: Manuel Gervink
Redaktion, Bildgestaltung und Layout: Konstanze Kremtz
Projektleitung: Thomas Wasmer

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den meisten Beiträgen auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbiografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhalt

Günter Baby Sommer, <i>Grußwort</i>	7
Till Brönnner, <i>Grußwort – Vielfalt in den Möglichkeiten, Einigkeit im Anspruch</i>	9
Vorwort der Herausgeber	11
Frank-Harald Greß, <i>Jazz-Frühling an unserer Hochschule – Erinnerungen an eine Aufbruchzeit</i>	13
Rainer Lischka, <i>Try to Remember</i>	23
Stefan Gies, <i>Vom Raachermannl zum Baby</i>	33
Ralf Beutler, <i>Die Zeit des Übergangs und der Profilierung</i>	37
Günter Baby Sommer, <i>Spagat zwischen Underground und Hochschule</i>	49
Jens Wagner, <i>Günter Hörig – Visionäre Bescheidenheit</i>	55
Simon Harrer, <i>Begeisterung für die Musik</i>	61
Finn Wiesner, <i>Fachrichtung Jazz/Rock/Pop der HfMDD</i>	65
Thomas Zoller, <i>Komposition Jazz/Rock/Pop in Dresden</i>	69
Thomas Fellow, <i>Auf zu neuen Ufern – „Akustische Gitarre“ an der Musikhochschule Dresden</i>	73

Stephan Bormann, <i>Leben am Fluß. Mit der elektrischen Gitarre in die neue Zeit</i>	77
Sönke Meinen, <i>Studiengang „Akustische Gitarre“ – eine wegweisende Ausbildung</i>	81
Jäcki Reznicek, <i>Musikalische Begleiter ein Leben lang. Meine Zeit an der Musikhochschule Dresden</i>	87
Tom Götze, <i>Der Walking Bass ist keine Sportart</i>	93
Céline Rudolph, <i>Vom Sänger zum Vokalisten</i>	97
Esther Kaiser, <i>Der Weg zum „Musiker-Lehrer“</i>	101
Inéz Schaefer, <i>Vom Lernen zum Lehren</i>	107
Michael Fuchs, <i>Tradition und Innovation in Lehre und künstlerischer Praxis</i>	113
Matthias Bätzel, <i>Wurzeln, Wege und Weitergänge</i>	117
Julia Kadel, <i>Jazzklavier an der HfM Dresden</i>	121
Malte Burba, <i>Wo gibt es so was noch</i>	127
Sebastian Studnitzky, <i>Real Time Composition & Recording Ensemble</i>	129
Sebastian Haas, <i>Eine Ausbildung mit Freiheiten und Flexibilität</i>	133
Sebastian Merk, <i>Kommunikation verbindet</i>	137
Demian Kappenstein, <i>Vom Wettiner Platz in den Bundestag</i>	141
Verzeichnis aller Lehrkräfte	145
Abbildungsverzeichnis	151